

1. Herr Gräf regt an, bei der vorgesehenen Aufstockung des Betriebsgebäudes auf der Kläranlage auch die Nutzung der Sonnenenergie insbesondere für thermische Zwecke im Auge zu behalten. Auch eine weitere Photovoltaikanlage sei hier aufgrund der günstigen Südausrichtung des Daches möglich.
2. Herr Dr. Peeters weist auf ein aktuelles Urteil des Bundesverwaltungsgerichts hin, wonach es weiterhin zulässig ist, mit Brunnenwasser die häusliche Wäsche zu waschen. Herr Breuer und Herr Neulen erklären hierzu, dass ihnen das Urteil bereits bekannt sei. Gravierende Auswirkungen auf Eitorf seien nicht zu erwarten. Derzeit seien rund 60 Brauchwassernutzungsanlagen in Eitorf offiziell in Betrieb. Die Gemeindewerke Eitorf hätten den Betreibern im Übrigen immer freigestellt, das Eigenwasser auch zu Waschzwecken zu nutzen.
3. Herr Reisbitzen fragt nach, ob bezüglich der notwendigen Änderung der Wasserführung im Bereich des Neubaues Bahnübergang Spinnerweg Neues bekannt sei. Herr A. Schlein verweist darauf, dass die notwendigen Änderungen in der Verantwortung der DB liegen, die diese auch zugesagt habe. Passiert sei jedoch bisher nichts.
4. Herr Kahlmann weist darauf hin, dass er heute Abend festgestellt habe, dass die Fußgängerampel an der Kelterser Brücke defekt sei.
5. Auf Nachfrage von Herrn Gräf bestätigt Herr Breuer, dass die Gemeindewerke von sich aus die Anregungen aus der letzten Betriebsausschuss-Sitzung bezüglich der Isolierung der Faultürme und des Einbaus eines Wärmetauschers in die Klärwerksableitung aufgreifen würden.